



## DEN OPFERN DES NATIONALSOZIALISMUS

Gedenktafeln Schäferstraße 20

---

Leo, Olga und Marga Samaskewitz



**Leo Samaskewitz**, geboren am 29. Dezember 1897 in Schöneck (poln. Skarszewy) / Berent / Westpreußen, wohnhaft in Berlin und Pirmasens, Schäferstr.55 (StA PS). (Anm.: Leo Samaskewitz war außerdem Mitbesitzer des Anwesens Schloßstraße 27. Quelle: Einwohnerbuch 1936, StA PS)

Foto: Kennkartenanträge 1938-40 © StA PS

Inhaftierungsort: 12. November 1938 - 16. Dezember 1938, Dachau, Konzentrationslager,  
Deportationsziel: ab Berlin 18. Oktober 1941, Litzmannstadt (Lodz), Ghetto, 30. Juni 1944, Kulmhof (Chelmno), Vernichtungslager, Todesdatum/-ort: 30. Juni 1944, Kulmhof (Chelmno) Vernichtungslager (Quelle: BArch Koblenz)



**Olga Samaskewitz**, geb. Ehrlich, geboren am 17. Mai 1896 in Wien, Niederösterreich wohnhaft in Pirmasens, Schäfergasse 55 (StA PS), Deportationsziel: ab Berlin 18. Oktober 1941, Litzmannstadt (Lodz), Ghetto, 30. Juni 1944, Kulmhof (Chelmno), Vernichtungslager, Todesdatum/-ort: 30. Juni 1944, Kulmhof (Chelmno) Vernichtungslager (Quelle: BArch Koblenz)

Foto: Kennkartenanträge 1938-40 © StA PS

**Marga Samaskewitz**, geboren am 15. April 1935 in Pirmasens, Bayern (Pfalz), wohnhaft in Pirmasens, Schäfergasse 55 (StA PS), Deportationsziel: ab Berlin 18. Oktober 1941, Litzmannstadt (Lodz), Ghetto, 30. Juni 1944, Kulmhof (Chelmno), Vernichtungslager, Todesdatum/-ort: 30. Juni 1944, Kulmhof (Chelmno) Vernichtungslager (Quelle: BArch Koblenz)

Leo Samaskewitz wurde 1897 in Schöneck, dem heutigen Skarszewy in Polen, geboren. Leo Samaskewitz war verheiratet mit Olga, einer der Ehrlich-Geschwister. Das Ehepaar hatte nach bisheriger Kenntnis fünf Kinder, Marga, Gerda, Ruth, Lore und Georg Samaskewitz.

Gerda, Ruth, Lore und Georg haben den Holocaust überlebt. Gerda wurde im März 1939 mit zwei weiteren Kindern aus Pirmasens mit dem Kindertransport nach Frankreich gebracht. Ruth, Lore und Georg konnten von den Eltern über die Kindertransporte nach England gerettet werden. Wegen der strikten Altersvorgaben der Nationalsozialisten konnten jüngere Kinder - wie Marga Samaskewitz - nicht gerettet werden. Marga Samaskewitz hat den Holocaust nicht überlebt. Sie wurde mit nur sechs Jahren in das Ghetto Lodz deportiert und im Vernichtungslager Kulmhof (Chelmno) ermordet.

Leo Samaskewitz war Kaufmann und wurde in Pirmasens in der Pogromnacht festgenommen und am 12. November 1938 im Konzentrationslager Dachau inhaftiert. Nach seiner Entlassung aus dem KZ Dachau am 16. Dezember 1938 hat er sich bei der Polizeibehörde in Pirmasens zurückgemeldet.

Im Zuge der Evakuierung haben Leo und Olga Samaskewitz Pirmasens für immer verlassen und hielten sich bei Konrad Ehrlich in Berlin auf. Von dort wurde Leo Samaskewitz am 18. Oktober 1941 in das Ghetto nach Lodz in Polen deportiert. Nach der Räumung des Ghettos durch die Wehrmacht wurde er am 30. Juni 1944 in das Vernichtungslager Kulmhof (Chelmno) gebracht und dort ermordet.

Der letzte bekannte Aufenthaltsort von Olga und ihrer Tochter Marga Samaskewitz war Berlin, Kottbuser Damm 77. Olga Samaskewitz wurde 1944 ebenfalls im Vernichtungslager Kulmhof (Chelmno) ermordet. Leo, Olga und Marga Samaskewitz haben Eingang in das Neuköllner Gedenkbuch gefunden.